

Tagung der Initiative für Praxisphilosophie und konkrete Wissenschaft
vom 26.-27. Februar 2010 in Nürnberg

Von der Systemkritik zur gesellschaftlichen Transformation

Michael Brie

Herausforderungen einer kritischen Transformationsforschung

Abstract

Eingreifende kritische Theorie, die sich auf den Standpunkt einer notwendigen umfassenden Gesellschaftstransformation stellt, steht erstens vor dem Problem, jene Grenzen zu benennen, die die gegenwärtigen Gesellschaften nicht überschreiten können. Zweitens ist sie mit der Herausforderung konfrontiert, jene institutionellen Strukturen prospektiv zu analysieren, die einer alternativen Sozialordnung zugrunde liegen können, die sich kapitaldominierten Gesellschaften evolutionär gegenüber als überlegen erweisen würden. Ein allgemeiner Wertekonsens (sozial, ökologisch, demokratisch, friedlich...) reicht nicht aus. Drittens steht die Frage nach möglichen Akteurkoalitionen, die eine umfassende Transformation ermöglichen können: Wie kann innerhalb der gegenwärtigen Konstellation ein transformatorisches Akteurspotential entstehen, das zudem die Fähigkeit hätte, einen längerfristigen Prozess zumindest partiell eine nachhaltige Richtung zu verleihen?